



Ein direktbetätigtes Druckfolgeventil mit Rückschlagventil erlaubt den Durchfluss in einen zweiten Kreis, sobald der Druck an Anschluss 1 den Einstellwert des Ventils übersteigt. Zusätzlich verfügt dieses Ventil über ein Rückschlagventil, das den Durchfluss von Anschluss 2 (Folge) nach Anschluss 1 (Zulauf) ermöglicht. Die Druckeinstellung eines Druckfolgeventils regelt den Druck an Anschluss 1 abhängig vom Druck am Leckölanschluss 3.

KONFIGURATION ÄNDERN

L	Verstellung	Standard Spindelverstellung
A	Einstellbereich	500 - 3000 psi (35 - 210 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung
N	Dichtungsmaterial	Buna-N
(none)	Material/Beschichtung	Standard Material/Coating

TECHNISCHE DATEN

Werkseitige Druckeinstellung bei	30 cc/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Typische Ansprechzeit	2 ms
Maximale Ventilleckage bei Schließdruck	0,7 cc/min.
Öffnungsdruck des Rückschlagventils	1,7 bar
Anzahl der Drehungen im Uhrzeigersinn zur Einstellwerterhöhung	5
Schlüsselweite der Kontermutter	15 mm
Anzugsmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-202-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-002-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-202-006

CONFIGURATION OPTIONS

Model Code Example: SCEALAN

VERSTELLUNG	(L)	EINSTELLBEREICH	(A)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)	MATERIAL/BESCHICHTUNG
L Standard Spindelverstellung		A 500 - 3000 psi (35 - 210 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung		N Buna-N		Standard Material/Coating
C Verstellgeschützt, Werksvoreinstellung		W 800 - 4500 psi (55 - 315 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung		V Viton		JAP Rostfreier Stahl, passiviert
		B 300 - 1500 psi (20 - 105 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung				
		C 2000 - 6000 psi (140 - 420 bar), 2000 psi (140 bar) Standardeinstellung				
		D 200 - 800 psi (14 - 55 bar), 400 psi (28 bar) Standardeinstellung				
		E 100 - 400 psi (7 - 28 bar), 200 psi (14 bar) Standardeinstellung				

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Alle Druckfolgeventile mit drei Anschlüssen sind hinsichtlich Bauform und Funktionalität austauschbar d.h. gleiche Durchflussrichtung und gleiche Einschraubbohrung bei einer gegebenen Baugröße.
- Obwohl das Ventil ohne Steuerölstrom ist, muss der Anschluss 3 (Leckölabfuhr) angeschlossen werden, um eine gleichbleibende Druckreferenz zu gewährleisten. Ein verschlossener Anschluss 3 führt durch Langzeitleckage zur Fehlfunktion.
- Druck an Anschluss 3 addiert sich 1:1 zum Einstellwert und sollte 350 bar nicht überschreiten.
- Einsetzbar in Lasthalteanwendungen.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugsmomente.

LEISTUNGSKURVEN

